

DARMSTADT

13. März 2010 | tfk |

## „Tekktonic Dance“ unter Schwarzlicht

Sportgala: Georg-Büchner-Schüler zeigen Artistik und Tänze - Vom Erlös sollen Geräte für Schulhof gekauft werden

*„Wir haben hier alle sehr viel Zeit und Arbeit reingesteckt“, betonte Lilli Baumann selbstbewusst, während sie zugleich die Spendenkasse am Eingang überwachte.*

„Wir haben hier alle sehr viel Zeit und Arbeit reingesteckt“, betonte Lilli Baumann selbstbewusst, während sie zugleich die Spendenkasse am Eingang überwachte. Die Gymnasiastin zählte zu den rund 150 Schülerinnen und Schülern der Georg-Büchner-Schule (GBS), die am Donnerstagabend in Eigenregie eine zweistündige Sportgala in der Turnhalle der Schule auf die Beine gestellt hatten.

Mit dem Erlös der Veranstaltung sollen Sportgeräte für den Schulhof angeschafft werden, erläuterte Schulsprecher Fabian Seigfried. „Wir wollen es den Schülern ermöglichen, sich in den Pausen aktiv zu bewegen“.

Die Schülerversammlung habe nämlich festgestellt, dass die Schüler mit den bisherigen Bewegungsmöglichkeiten unzufrieden sind. Zudem sei die Gelegenheit zur Neugestaltung des Pausenhofs günstig, da an der GBS zur Zeit ohnehin Sanierungsarbeiten stattfinden.

Welche Geräte angeschafft werden sollen, steht noch in den Sternen. „Dafür werden wir noch einmal eine Umfrage starten“, erklärte Seigfried. Auf die Wünsche der GBS-Schüler soll eingegangen werden. Vorerst steht die Finanzierung des Projekts im Vordergrund.

Die Schüler, so Seigfried, handelten dabei eigenverantwortlich - von der ersten Idee über die Organisation der Sportgala bis hin zur Verwaltung der Gelder. Und zwar in ihrer Freizeit.

Beim Training für die Sportgala hatten auch einige Lehrkräfte mitgewirkt. Bei ihnen bedankte sich Jan Eidemüller, der als Moderator durch den Abend führte, ganz besonders. Im Lauf des Abends wurde ein vielseitiges und eindrucksvolles Programm geboten.

Schon die Allerjüngsten der Klassenstufe fünf beeindruckten mit ihrem quirligen Akrobatik-Programm. Artistisch zeigte sich die Gruppe der Bewegungskünstler, die Jonglagen, Balancetricks und Trampolinsprünge vorführten. „Die kommt ja fast an die Lampe!“, kommentierte eine junge Zuschauerin beeindruckt die Leistung einer Springerin.

Die Turnvorführung des deutschen Vizemeisters Kevin Kuhn musste entfallen. Dafür demonstrierten die hessischen Meister ihrer Altersklassen, Morris Bell und Marvin Keller, ihr eindrucksvolles Können am Boden und an den Geräten. Erst ruhig, dann rockig zeigten sich die klassischen Tänzer, die ihre Darbietung mit einem rassigen Tango beendeten.

Auch orientalische Tänze mit wehenden Schleiern und besonders der bizarre „Tekktonic Dance“ unter Schwarzlicht wurden vom Publikum begeistert aufgenommen. Beendet wurde die Gala handfest mit einer Runde Judo.

„Als ich hier herein gekommen bin, bekam ich gleich einige Komplimente zum Organisationstalent unserer Schüler“, sagte der kommissarische Leiter der GBS, Jürgen Reeg, mit sichtlichem Stolz in seinem Grußwort. „Das ist unsere erste Sportgala. Aber so, wie es sich angelesen hat, hoffen wir, dass es eine Tradition wird.“

|  |

Roter Wirbelwind: Mit einem orientalischen Tanz traten Marisa Timm und Victoria Seibert (von links) bei der Sportgala der Georg-Büchner-Schule auf. Foto: Claus Völker